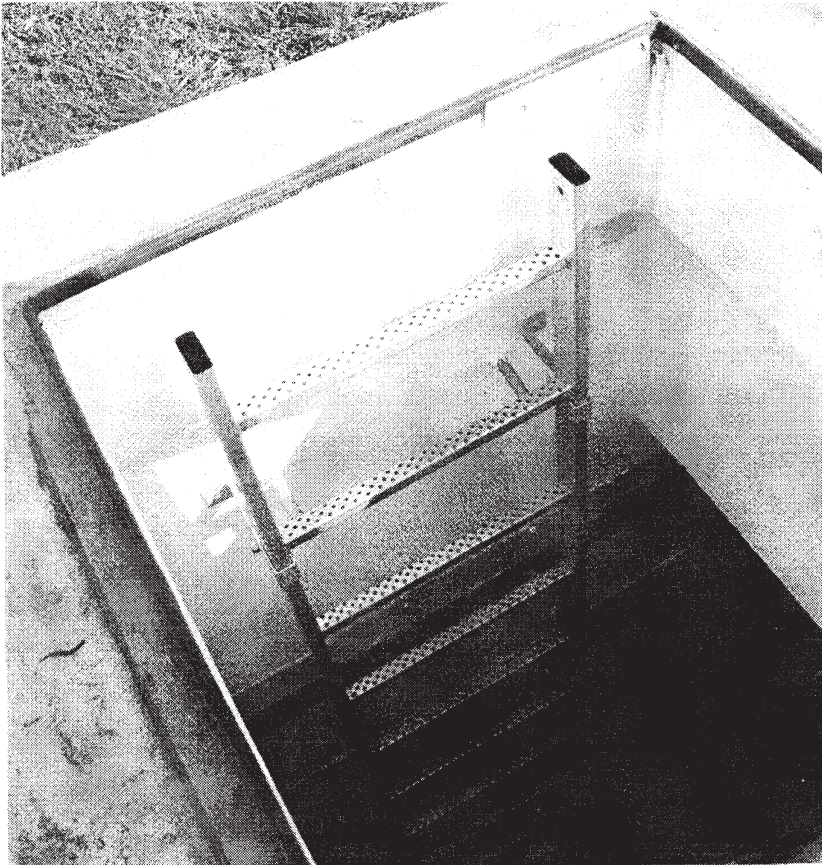




Montage-Anleitung für Schachtleiter-System und Einstiegshilfe



KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG
Industriegebiet Altenburg
36304 Alsfeld
Tel.: 06631 / 795144
Fax: 06631 / 795149
Internet: www.krause-systems.com

Montage-Anleitung für Schachtleiter-System und Einstiegshilfe

Geprüft durch DEKRA Certification Services.

Technische Daten:

Zulässige Belastung:	1,5 KN gemäß DIN 18799
Lichte Weite der Leiter:	300 mm 400 mm
Werkstoff der Leiter:	Stahl, feuerverzinkt Edelstahl V4A (1.4571)
Werkstoff der Einstiegshilfe:	Edelstahl V4A (1.4571) mit schutzisolierten Haltegriffen

Teile-Liste:

Schacht-Leiter, lichte Weite 300 mm
Ausführung Stahl feuerverzinkt

Sprossen- anzahl	Leiter- länge in m	Außen- breite in mm	lichte Breite in mm	Bestell- Nr.
4	1,12	340	300	815 798
5	1,40	340	300	815 804
6	1,68	340	300	815 811
7	1,96	340	300	815 828
8	2,24	340	300	815 835
9	2,52	340	300	815 842
10	2,80	340	300	815 859
11	3,08	340	300	815 866
12	3,36	340	300	815 873
13	3,64	340	300	815 880
14	3,92	340	300	815 897
15	4,20	340	300	815 903

Schacht-Leiter, lichte Weite 400 mm
Ausführung Stahl feuerverzinkt

Sprossen- anzahl	Leiter- länge in m	Außen- breite in mm	lichte Breite in mm	Bestell- Nr.
4	1,12	440	400	815 910
5	1,40	440	400	815 927
6	1,68	440	400	815 934
7	1,96	440	400	815 941
8	2,24	440	400	815 958
9	2,52	440	400	815 965
10	2,80	440	400	815 972
11	3,08	440	400	815 989
12	3,36	440	400	815 996
13	3,64	440	400	816 009
14	3,92	440	400	816 016
15	4,20	440	400	816 023

Teile-Liste:

Schacht-Leiter, lichte Weite 300 mm
Ausführung Edelstahl V4A (1.4571)

Sprossen- anzahl	Leiter- länge in m	Außen- breite in mm	lichte Breite in mm	Bestell- Nr.
4	1,12	340	300	816 030
5	1,40	340	300	816 047
6	1,68	340	300	816 054
7	1,96	340	300	816 061
8	2,24	340	300	816 078
9	2,52	340	300	816 085
10	2,80	340	300	816 092
11	3,08	340	300	816 108
12	3,36	340	300	816 115
13	3,64	340	300	816 122
14	3,92	340	300	816 139
15	4,20	340	300	816 146

Schacht-Leiter, lichte Weite 400 mm
Ausführung Edelstahl V4A (1.4571)

Sprossen- anzahl	Leiter- länge in m	Außen- breite in mm	lichte Breite in mm	Bestell- Nr.
4	1,12	440	400	816 153
5	1,40	440	400	816 160
6	1,68	440	400	816 177
7	1,96	440	400	816 184
8	2,24	440	400	816 191
9	2,52	440	400	816 207
10	2,80	440	400	816 214
11	3,08	440	400	816 221
12	3,36	440	400	816 238
13	3,64	440	400	816 245
14	3,92	440	400	816 252
15	4,20	440	400	816 269

Zubehör für Schacht-Leiter:

Lfd-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wandanker, Stahl feuerverzinkt starr, Abstand 150 mm für Leiter 815 789 bis 815 903	816 308
2	Wandanker, Stahl feuerverzinkt verstellbar, Abstand 150 mm bis 200mm für Leiter 815 789 bis 815 903	816 313
3	Verbindungshülse, Stahl feuerverzinkt für Leiter 815 789 bis 815 903	816 283
4	Wandanker, Edelstahl V4A (1.4571) starr, Abstand 150 mm für Leiter 816 030 bis 816 146	816 351
5	Wandanker, Edelstahl V4A (1.4571) verstellbar, Abstand 150 mm bis 200mm für Leiter 816 030 bis 816 146	816368
6	Verbindungshülse, Edelstahl V4A (1.4571) für Leiter 816 030 bis 816 146	816283

Hinweis: Ruhebühnen (bei Leitern über 10,0 m erforderlich) und Haltevorrichtungen fertigen wir nach Maß entsprechend den geltenden Vorschriften in Werkstoff Stahl feuerverzinkt und Edelstahl V4A.

Allgemeines:

Das Schachtleiter-System ist eine Konstruktion im Baukastenprinzip in den Ausführungen Stahl feuerverzinkt sowie Edelstahl V4A gebeizt und passiviert.

Dieses Schachtleiter-System entspricht den gültigen Vorschriften der DIN 18799 und der Unfallverhütungsvorschrift 'Leitern und Tritte' VBG 74 sowie GUV 16.1.

Bei dieser Konstruktion kann jede gewünschte Steighöhe, durch Kombination von aufeinander abgestimmten Bauelementen, erreicht werden. Ein gegebenenfalls erforderliches Ablängen muß bei Montage bauseits erfolgen.

Sämtliche Verbindungsstellen sind aus Gründen der Montagevereinfachung als Schraubverbindung ausgebildet.

Gemäß den Vorschriften ist ab 5,0 m Absturzhöhe ein Fallschutz nach DIN EN 353 erforderlich.

Informationen zum Fallschutz nach DIN EN 353 finden Sie in unserem Gesamtkatalog. Bei Verwendung eines Fallschutzes sind Schachtleitern mit einer lichten Weite von 400 mm erforderlich.

Vorbereitung:

Der Aufbau muß auf die örtlichen Verhältnisse sowie die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel abgestimmt werden und ist somit keiner bestimmten Reihenfolge unterworfen.

Zur besseren Übersicht empfehlen wir, Schachtleiter-Teile am Boden zusammenzufügen. Hierbei kann festgelegt werden, wo die einzelnen Wandanker zu befestigen sind. Zur Vereinfachung empfehlen wir diese Stellen zu kennzeichnen.

Montage:

(A) Befestigung der Schachtleiter am Schacht (Abbildung 1, 2, 4 und 5)

Bei der Befestigung einer Schachtleiter an einem Schacht sind die Wandanker gemäß den Unfallverhütungsvorschriften im Abstand von gleich oder kleiner 2,0 m zu befestigen.

Bei den Wandankern zum Andübeln bzw. zum Einmauern und unter der Beachtung der erforderlichen Stoßkraft von 5 KN sind bei Beton B25 mindestens 4 Stück Wandanker erforderlich.

Der Wandanker kann mit und ohne Schachtleiter am Schacht befestigt werden. Die Verbindung, Wandanker zur Schachtleiter wird mittels Sechskantschraube M12 x 40, Scheibe und Sechskantmutter M12 hergestellt. Bei der Montage ist darauf zu achten, daß der Abstand von Wandanker zu Wandanker 2,0 m nicht überschritten wird.

Für die Befestigung der Wandanker am Schacht sind Dübel mit einem Zulassungsbescheid des Institut für Bautechnik in Berlin zu verwenden, z. B. für Beton B15 Upat PS-Anker M12 und für Beton B25 Upat Verbundanker M12.

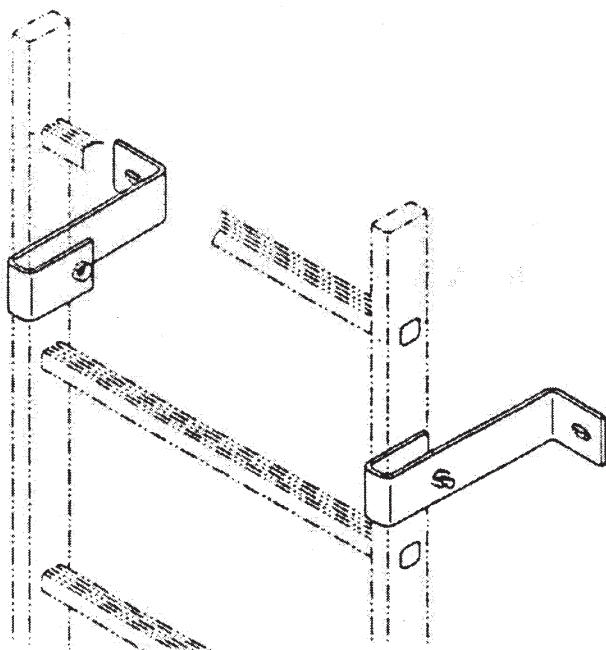


Abbildung 1
Wandanker starr

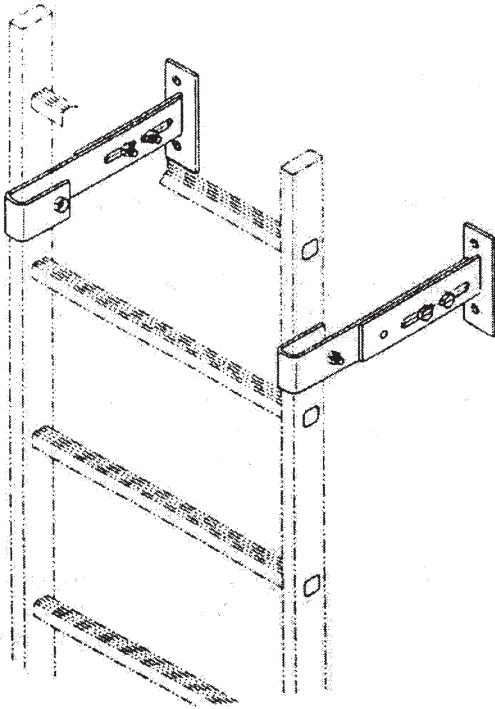


Abbildung 2
Wandanker verstellbar

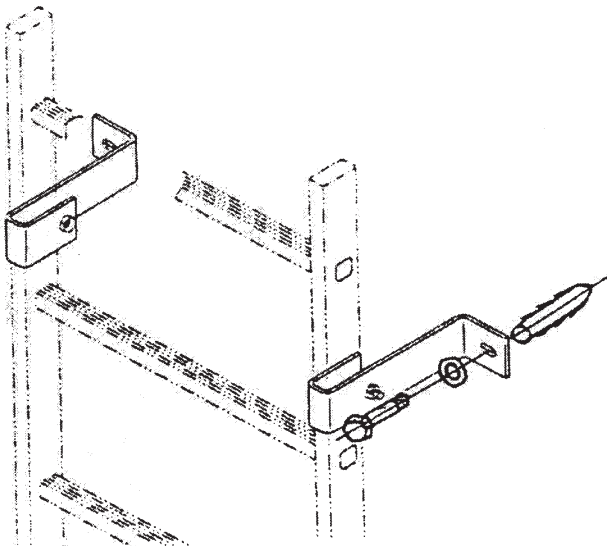


Abbildung 3
Montage Wandanker

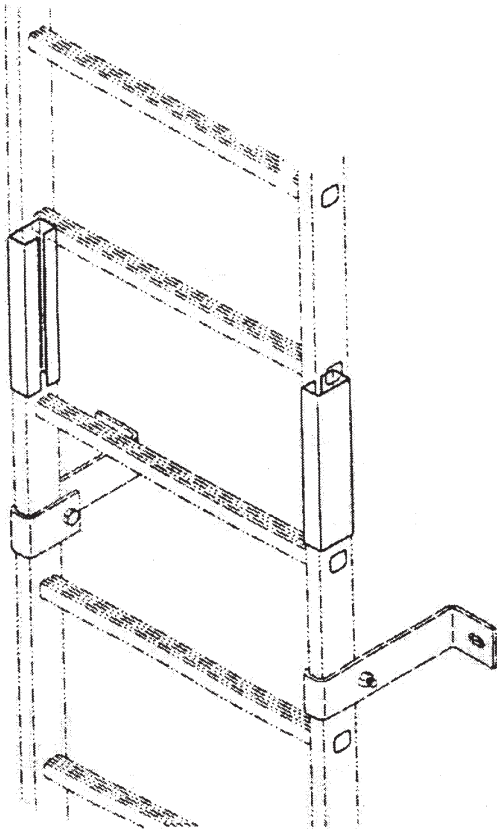


Abbildung 4
Leiter-Verbindung

Nach der Montage:

Vor der Benutzung der Schachtleiter ist folgendes zu überprüfen:

1. Fluchten die Leiterteile
2. Wurden alle Schraubverbindungen ordnungsgemäß montiert bzw. angezogen
3. Funktioniert der Fallschutz
4. Beschädigte Oberflächen müssen ausgebessert werden.

Teile-Liste für Schacht-Einstiegshilfe:

Lfd-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Haltestange, Edelstahl V4A (1.4571)	816 405
2	Einsteckhülse Edelstahl V4A verstellbar, Abstand 150 mm bis 300 mm	816 412

Allgemeines:

Es handelt sich um eine Edelstahl-Konstruktion. Die Ausführung entspricht den Vorschriften der DIN 18799 und der Unfallverhütungsvorschrift 'Leitern und Tritte' VBG 74.

Vorbereitung:

Der Anbau muß auf die örtlichen Verhältnisse und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel abgestimmt werden.

Es ist darauf zu achten, daß die Einstiegshilfe senkrecht montiert wird. Für einen sicheren Ein- und Ausstieg ist die Einsteckhülse so anzubringen, daß die Haltestange mindestens 1,0 m über den Schachtrand ragt.

Wird die Haltestange nach dem Besteigen wieder mitgenommen, muß die Wechselschraube im oberen Gewinde eingesetzt werden. Soll die Haltestange im Schacht abgesenkt werden, so ist die Wechselschraube im unteren Gewinde einzusetzen.

Montage:

Bei der Befestigung der Einsteckhülse am Schacht ist darauf zu achten, daß die Wandbefestigung für eine Zugkraft von 3,2 KN ausgelegt wird.

Für die Befestigung der Einsteckhülse am Schacht sind Dübel mit dem Zulassungsbescheid des Institut für Bautechnik in Berlin zu verwenden, z.B. für Beton B15 Upat PS-Anker M12 und für Beton B25 Upat Verbundanker M12.

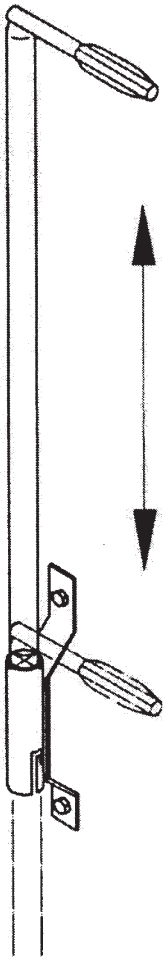


Abbildung 5
Einstiegshilfe

